



Geschäftsbericht 2019  
Sympany Gruppe

# Das Jahr 2019

## Konsolidierte Kennzahlen

<b>Prämien und Leistungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Prämienvolumen*	1'043 Mio. CHF	1'048 Mio. CHF
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung OKP	809 Mio. CHF	800 Mio. CHF
Nettoleistungen**	898 Mio. CHF	866 Mio. CHF
<b>Rückstellungen und Reserven</b>		
Rückstellungen versicherungstechnisch	491 Mio. CHF	457 Mio. CHF
Rückstellungsquote	54.7 %	52.8 %
Reserven OKP	171 Mio. CHF	161 Mio. CHF
Reservenquote OKP	21.1 %	20.1 %
Eigenkapital	508 Mio. CHF	451 Mio. CHF
Eigenkapital in Prozent des Prämienvolumens	48.7 %	43.0 %
<b>Resultat</b>		
Unternehmenserfolg vor Zuweisung an Überschussfonds	78.4 Mio. CHF	65.2 Mio. CHF
Zuweisung an Überschussfonds	21.3 Mio. CHF	27.9 Mio. CHF
Unternehmenserfolg nach Zuweisung an Überschussfonds	57.0 Mio. CHF	37.4 Mio. CHF
<b>Mitarbeitende***</b>		
Personen	509	498
Vollzeitstellen	463	449
<b>Privatkunden</b>		
	<b>01.01.2020</b>	<b>01.01.2019</b>
Privatkunden	261'097	259'703
davon Grundversicherte nach KVG	206'728	202'270

Alle Werte sind einzeln gerundet.

\* Prämienvolumen: Das Prämienvolumen bezeichnet die effektiv eingenommenen Prämien, d.h. die Bruttoprämien ohne Erlösminderungen, Anteil Rückversicherer und sonstige Prämiererträge.

\*\* Nettoleistungen: Die Nettoleistungen schliessen alle Leistungen mit Ausnahme der Leistungen der Rückversicherer ein, d.h. Leistungen, Kostenbeteiligungen und sonstige Aufwendungen für Leistungen.

\*\*\* exkl. Meconex

Die konsolidierte Jahresrechnung der Sympany Gruppe ist in diesem Geschäftsbericht ab Seite 14 dargestellt. Die Einzelabschlüsse der KVG-Gesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG sowie der VVG-Gesellschaft Sympany Versicherungen AG sind unter [www.sympany.ch/geschaeftsbericht](http://www.sympany.ch/geschaeftsbericht) separat verfügbar.

# Inhalt

4 **Editorial**

6 **Bericht zum Geschäftsgang**

Das Jahr 2019 im Rückblick

9 **Corporate Governance**

Grundsätze der Unternehmensführung

**Konsolidierte Jahresrechnung der Sympany Gruppe**

14 Konsolidierte Bilanz

15 Konsolidierte Erfolgsrechnung

16 Konsolidierte Geldflussrechnung

17 Eigenkapitalnachweis

18 Spartenerfolgsrechnung

20 **Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung**

34 **Bericht der Revisionsstelle**

# Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, geschätzte Leistungserbringer und Geschäftspartner



Dr. Siegfried Walser



Dr. Michael Willer

Sympany blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück und betreut in der Grundversicherung per 1. Januar 2020 netto rund 4'500 Kundinnen und Kunden mehr als im Vorjahr.

Sympany hat die Kundenorientierung im Berichtsjahr erneut vorangetrieben. Um unseren Service weiter zu verbessern, wurden über 20'000 Kunden, die Kontakt zu Sympany gehabt hatten, zu ihrer Zufriedenheit mit Sympany befragt. Aus den Befragungsergebnissen wurden konkrete Verbesserungen abgeleitet und viele bereits umgesetzt.

Weiterentwickelt wurden insbesondere die digitalen Services. Rund die Hälfte aller Sympany Versicherten nutzt heute das Kundenportal beziehungsweise die App mySympany, und ein Drittel aller Kundinnen und Kunden hat sogar die Einstellung «papierlos» gewählt. Das ist prozentual gesehen eine der höchsten Quoten der Branche. Aber auch andere Leistungen wurden ausgebaut: Dazu gehören das neue Beratungszentrum am Hauptsitz, ein erweitertes Apotheken- und Gruppenpraxen-Netzwerk

sowie die Einstellung zusätzlicher Versicherungsberaterinnen und -berater. Zur Kundenzufriedenheit beigetragen hat auch die Überschussbeteiligung, mit der Sympany ihre Kundinnen und Kunden finanziell am Unternehmenserfolg teilhaben lässt.

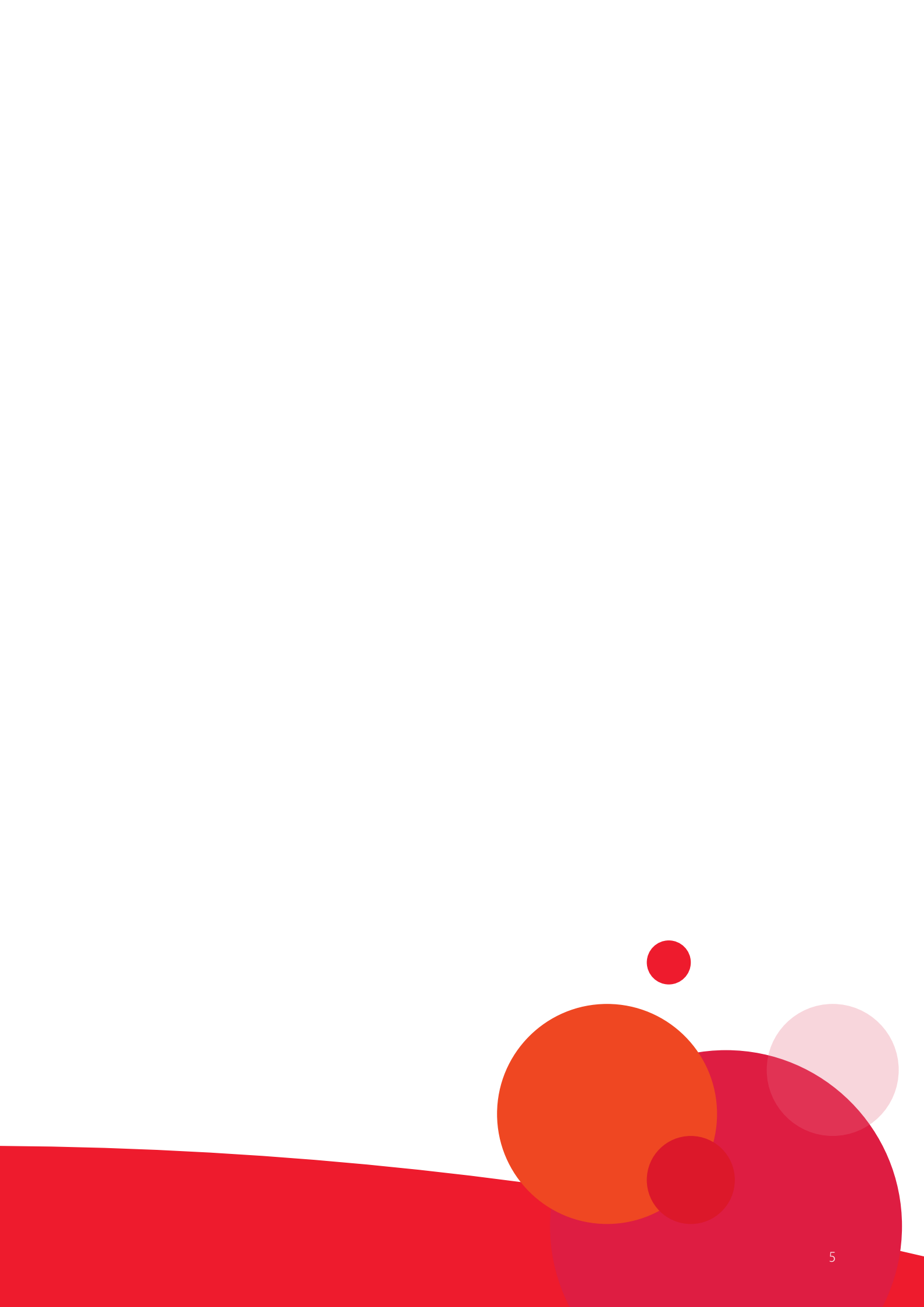
All diese Engagements tragen Früchte: Bei der Umfrage von comparis.ch zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit ihrer Krankenversicherung erzielte Sympany sehr gute Platzierungen.

Auch im Unternehmenskundengeschäft wurden die Angebote ausgebaut. Entsprechend verbesserte sich die Kundentreue weiter und das Geschäftsvolumen stieg an.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und den Leistungserbringern, unseren Geschäftspartnern sowie den Behörden für die gute Zusammenarbeit. Ein besonders herzliches Dankeschön sprechen wir unseren Kundinnen und Kunden für ihre Verbundenheit und ihr Vertrauen aus.

**Dr. Siegfried Walser**  
Präsident des Stiftungsrates

**Dr. Michael Willer**  
CEO



## Das Jahr 2019 im Rückblick

Sympany schliesst das Jahr 2019 mit einem sehr guten Resultat ab. Das Unternehmen weist einen Gewinn vor Zuweisung an den Überschussfonds von CHF 78.4 Mio. aus. Der Anstieg um CHF 13.1 Mio. gegenüber dem Vorjahr ist in erster Linie auf die äusserst positive Entwicklung der Kapitalanlagen zurückzuführen. Auch das operative Ergebnis ist sehr solide, weist jedoch einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr auf.

Die Leistungskosten fielen infolge des Versichertenwachstums erwartungsgemäss höher aus, während sich das Wachstum des Prämienvolumens aufgrund der moderaten Prämien erhöhungen und der veränderten Versichertenstruktur abflachte. Konkret wählten mehr OKP-Versicherte günstigere alternative Versicherungsmodelle sowie höhere Franchisen. Ebenso nahm die Anzahl der Grundversicherten in Regionen mit günstigeren Prämien verhältnismässig stärker zu als in Regionen mit höheren Prämien. In den Zusatzversicherungen reduzierte sich das Prämienvolumen von CHF 238.7 Mio. auf CHF 224.9 Mio.

Das Prämienvolumen 2019 sank gesamthaft um rund CHF 5 Mio. auf CHF 1'043 Mio. Der Schaden- und Leistungsaufwand fiel mit CHF 897.9 Mio. um CHF 32.5 Mio. höher aus als im Vorjahr. Die Zahlungen aus dem Risikoausgleich hingegen erhöhten sich um CHF 6.8 Mio., von CHF 12.8 Mio. im Jahr 2018 auf CHF 19.6 Mio. im Jahr 2019.

Das Eigenkapital betrug per Ende 2019 CHF 508.2 Mio. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um rund CHF 57.0 Mio. Sympany nutzt das gute Ergebnis zur weiteren Stärkung der Solvenz und zur Auszahlung von Überschüssen an die Versicherten.

Im Privatkundengeschäft konnte Sympany auf 2020 hin erneut wachsen und zählt nun 4'500 Versicherte mehr als im Vorjahr. In vielen Kantonen konnten Kunden hinzugewonnen werden. Per 1. Januar 2020 betreut Sympany 261'097 Privatkunden, davon 206'728 Grundversicherte nach KVG. Diese positive Entwicklung zeigt, dass die Versicherten die Vorteile, Angebote und Dienstleistungen von Sympany schätzen. Zum Versichertenwachstum beigetragen haben

auch die intensivierten Massnahmen zur Kundenbindung, die verstärkte Kundenorientierung, die gezielte Ansprache von Neukunden und die attraktive Preispositionierung im Produkt euroline für Grenzgänger aus Deutschland.

Das Unternehmenskundengeschäft, in dem Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen anbietet, wird nach wie vor durch starken Wettbewerb geprägt. Es ist daher sehr erfreulich, dass Sympany in diesem anspruchsvollen Umfeld die Wachstumsziele sogar übertreffen konnte. Auch die Rentabilität konnte 2019 in diesem Geschäft weiter verbessert werden. Aufgrund des Wachstums hat Sympany im Unternehmenskundengeschäft mehr Rückstellungen gebildet.

### **Vierte Überschussrückzahlung in Grund- und Zusatzversicherung**

Im Berichtsjahr 2019 zahlte Sympany zum vierten Mal in Folge Überschüsse in der Grund- und Zusatzversicherung an ihre Kundinnen und Kunden zurück. Überschüsse entstehen, wenn eine Krankenversicherung deutlich niedrigere Kosten für medizinische Behandlungen tragen muss, als sie zum Zeitpunkt der Prämienfestsetzung erwartet hat. Sympany nutzt auch in der Grundversicherung die seit 2016 gesetzlich verankerte Möglichkeit zur Rückzahlung, anstatt die Überschüsse wie die meisten anderen Krankenkassen einfach den Reserven zuzuweisen. Sympany findet das fair und ist überzeugt, dass diese Gelder den Versicherten zustehen.

2019 zahlte Sympany insgesamt CHF 26.6 Mio. an Überschüssen aus dem Jahr 2018 aus. In der Grundversicherung profitierten Versicherte in den Kantonen Aargau, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Freiburg, Genf, Luzern, Solothurn und Schwyz von Überschusszahlungen. Die Rückzahlungen beliefen sich je nach Kanton auf Beträge zwischen CHF 50 und CHF 400 pro versicherter Person.

Erstmals erhielten nicht nur Kunden von Vivao Sympany AG, sondern auch von Moove Sympany AG und Kolping Krankenkasse AG Überschüsse erstattet. In der Zusatzversicherung kamen Versicherte mit verschiedenen Spitalzusatzversicherungen in den Genuss einer Überschusszahlung. Abhängig

vom Versicherungsprodukt belief sich die Rückzahlung auf CHF 30 bis CHF 320 pro Person. Insgesamt erhielten im Herbst 2019 sechs von zehn Sympany Kundinnen und Kunden Geld zurück. Auf Basis des guten Jahresergebnisses im Jahr 2019 plant Sympany, auch 2020 eine Überschusszahlung an die Versicherten vorzunehmen. Sympany hat zu diesem Zweck CHF 21.3 Mio. an den Überschussfonds überwiesen und wird dessen Ausschüttung bei der Aufsichtsbehörde beantragen.

### **Hohe Kundenzufriedenheit**

Die Bedürfnisse der Kunden und die Verbesserung der Kundenorientierung stehen im Zentrum der Weiterentwicklung von Sympany. Um die Kundenbedürfnisse noch besser zu verstehen, hat Sympany im Jahr 2019 einen Kundenbeirat ins Leben gerufen und ihre im Vorjahr gestarteten regelmässigen Kundenumfragen intensiviert. Insgesamt wurden über 20'000 Kundinnen und Kunden zu verschiedensten Themen befragt. Mehr als 2'000 Versicherte, die Sympany ein Feedback gegeben hatten, wurden zusätzlich telefonisch kontaktiert. Diese Rückmeldungen machten wiederkehrende Kritikpunkte sichtbar und ermöglichten deren Verbesserung. Diese Umfragen werden weitergeführt und kontinuierlich ausgebaut.

Viele Rückmeldungen zufriedener Kundinnen und Kunden sowie positive Bewertungen unter anderem bei Google und Facebook zeigen, dass Sympany auf dem richtigen Weg ist, ihren Versicherten das Leben einfacher zu machen. Auch unabhängige, repräsentative Umfragen bestätigen Sympany eine hohe Zufriedenheit ihrer Kunden: Bei der jährlichen Umfrage von comparis.ch zur Zufriedenheit der Schweizer Bevölkerung mit ihren Versicherungsanbietern wurde Sympany mit der sehr guten Note 5.2 bewertet. In der aktuellen Umfrage des unabhängigen Marktforschungsinstituts AmPuls zur Zufriedenheit der Kunden mit ihrer Krankenkasse erreichte Sympany Platz 3.

Seit Januar 2019 befindet sich das Beratungszentrum für Kundinnen und Kunden, die vor Ort eine persönliche Beratung wünschen oder ihr Anliegen klären möchten, am Sympany Hauptsitz in Basel. Dort erwartet die Versicherten ein

breites Service- und Beratungsangebot in einer modernen Infrastruktur. Im Jahr 2019 nutzten 11'000 Versicherte diese Möglichkeit und zeigten sich gemäss Umfrageergebnis sehr zufrieden mit diesem Angebot.

### **Weiterentwicklung der digitalen Services**

Mit dem Ziel, ihre Services sowohl für bestehende Kunden wie auch für potenzielle Neukunden zu vereinfachen, hat Sympany im letzten Jahr die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Dabei lag der Fokus nicht nur auf Innovationen, sondern auf der Verlässlichkeit der Services und der Möglichkeit, Sympany auf verschiedenen Kanälen zu kontaktieren.

Das Kundenportal beziehungsweise die App mySympany erfreut sich bei den Kundinnen und Kunden grosser Beliebtheit. Über diesen einfachen und schnellen Zugang können fast alle Versicherungsangelegenheiten selbstständig und rund um die Uhr online erledigt werden. Sehr gut aufgenommen wurden die beiden im Jahr 2019 neu eingeführten Funktionen: die Anmeldung in der App mit Fingerabdruck und die Anzeige der sogenannten Tiers-payant-Rechnungen, d.h. Rechnungen von Leistungserbringern, die direkt mit Sympany abrechnen. Ende 2019 verfügte rund die Hälfte aller Versicherten über einen Zugang zu mySympany; insgesamt ein Drittel hatte bereits die Einstellung «papierlos» gewählt, gegenüber 10 Prozent im Vorjahr. Diese Versicherten erhalten sämtliche Dokumente nur noch online in mySympany, behalten dadurch den Überblick und schonen die Umwelt.

Der Einsatz des im Vorjahr eingeführten Chatbots «Sympi» wurde im Verlauf des Jahres 2019 auf den Kundenservice ausgeweitet. Er deckt damit zusätzliche Kundenfragen ab und trägt so zur schnellen Beantwortung von Kundenanliegen bei. Die Website wurde mit einer Therapeutesuche ergänzt, welche alle von Sympany anerkannten Therapiemethoden und Therapeuten umfasst.

### **Kunden profitieren von grösseren Netzwerken und zusätzlichen Angeboten**

In der Grundversicherung hat Sympany im vergangenen Geschäftsjahr den Ausbau ihres Managed-Care-Netzwerks

weiter vorangetrieben. Dank zusätzlicher Gruppenpraxen der Sympany Tochter Meconex und dank eines starken Zuwachses bei den Partnerapotheken sind das Apotheken- und das HMO-Modell nun in zusätzlichen Regionen verfügbar. Den Versicherten im HMO-Modell stehen durch die Netzwerkerweiterung insgesamt 40 Gruppenpraxen und Gesundheitszentren für ihre medizinische Betreuung zur Verfügung. Versicherte im Apothekenmodell casamed pharm können im Krankheitsfall eine von 350 Partnerapotheken aufsuchen und erhalten dort professionelle medizinische Beratung und Unterstützung.

Auch die arbeitsmedizinische Sparte von Meconex – Prevomed – entwickelte sich im Berichtsjahr erfreulich weiter und konnte den arbeitsmedizinischen Dienst für weitere grosse und mittlere Unternehmen übernehmen.

#### **Engagement zur Dämpfung des Kostenanstiegs**

Als verlässliche Versicherungspartnerin bezahlte Sympany im Jahr 2019 für ihre Kundinnen und Kunden Leistungen in der Höhe von rund CHF 900 Mio. Dabei legen wir grossen Wert auf eine prompte Zahlungsüberweisung sowohl an Versicherte als auch an Leistungserbringer. Gemäss dem gesetzlichen Auftrag, die Prämien der Versicherten treuhänderisch zu verwalten, hat Sympany im Jahr 2019 im Privatkundengeschäft rund 2.7 Mio. Rechnungen für medizinische Leistungen geprüft. Dank regelmässiger Kontrollen konnte Sympany fehlerhafte Rechnungen beanstanden und zu Unrecht in Rechnung gestellte Beträge in Höhe von mehreren Millionen Franken zurückfordern. Durch ihre systematische Rechnungskontrolle leistet Sympany einen wichtigen Beitrag, um den unnötigen Kostenanstieg im Gesundheitswesen und in der Folge den Prämienanstieg zu bremsen.

Zudem unterstützt Sympany ein kosten- und gesundheitsbewusstes Verhalten auch bei ihren Versicherten. So erhalten Kundinnen und Kunden mit diversen Zusatzversicherungen einen Beitrag an anerkannte gesundheitsfördernde Kurse oder an ihre Mitgliedschaft in einem Sportverein oder einem Fitnesscenter. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geniessen bis zum Alter von 25 Jahren jeden Sommer freien Eintritt in über 90 Freibäder.

Im Rahmen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt Sympany wohltätige Projekte oder Organisationen im Bereich Gesundheit: Im Herbst 2019 spendete Sympany CHF 5'000 an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, die Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung wahr werden lässt.

#### **Sympany als attraktive Arbeitgeberin**

Im Jahresdurchschnitt zählte Sympany inklusive Meconex AG 750 Mitarbeitende. Ihr Engagement und ihre Kompetenz sind für den Unternehmenserfolg entscheidend. Deshalb setzt Sympany auf fortschrittliche Arbeitsbedingungen, eine partnerschaftliche Firmenkultur und die gezielte Weiterbildung und Förderung der Mitarbeitenden. Die Auszeichnung als Toparbeitgeber durch die Swiss Arbeitgeber Awards sowie die zahlreichen positiven Bewertungen von Mitarbeitenden und Bewerbern auf Plattformen wie «kununu» unterstreichen den Erfolg dieser Ausrichtung.

In der Geschäftsleitung gab es im Jahr 2019 einen Wechsel: Im Juli stiess Susanne Henseler als neue Leiterin Leistungen zu Sympany. Sie übernahm diese Geschäftsleitungsfunktion von Rolf Meyer. Auch im Stiftungsrat stehen Veränderungen an: Aufgrund der Amtszeitbeschränkung werden im Verlauf des Jahres 2020 drei Stiftungsrätinnen von ihren Funktionen zurücktreten. Zwei dieser zukünftigen Vakanzen konnten bereits neu besetzt werden: Martha Scheiber und Sunnie J. Groeneveld haben ihr Amt als neue Sympany Stiftungsrätinnen am 1. Januar 2020 angetreten. Martha Scheiber kommt aus der Finanzdienstleistungsbranche und verfügt neben breitem Versicherungs-, Banken- und Immobilien-Know-how insbesondere über Kenntnisse der branchenspezifischen regulatorischen Anforderungen. Sie verstärkt den Sympany Stiftungsrat bei Themen rund um die regulatorischen Vorgaben, ums Asset- und Risiko-Management sowie bei weiteren Fragen der finanziellen Führung. Sunnie J. Groeneveld bringt als Jungunternehmerin, Autorin und Studiengangsleiterin einen prall gefüllten Rucksack mit entsprechendem Know-how und ein grosses Netzwerk in der digitalen Welt mit. Sie verstärkt den Sympany Stiftungsrat insbesondere bei Fragestellungen rund um die digitale Transformation. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird der Stiftungsrat vorübergehend aus neun Personen bestehen.



# Grundsätze der Unternehmensführung

## Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrats der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

## Stiftungsrat

### Wahl und Mitgliedschaft

Der Stiftungsrat der Stiftung Sympany besteht grundsätzlich aus sieben Mitgliedern. Im Jahr 2020 besteht er vorübergehend aus neun Mitgliedern (siehe dazu Seite 8). Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Sympany achtet dabei auf eine angemessene Vertretung von Frauen und Männern in ihren Gremien. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden.

### Zusammensetzung

Am 1. April 2020 besteht der Stiftungsrat aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Siegfried Walser**

Präsident des Stiftungsrates, Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher  
Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung,  
Greneg b. Murten

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge, Altendorf SZ

- **Martina Saner**

Vizepräsidentin des Stiftungsrates  
Dipl. Sozialarbeiterin FH, Master of Public Health,  
geboren 1966, Schweizerin  
Geschäftsführerin Winterhilfe Basel-Stadt, Basel

- **Serge Altmann**

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer  
CEO RehaClinic AG, Bad Zurzach  
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied RehaClinic Zürich AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied RehaClinic Zentralschweiz AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident RehaFirst AG, Zürich
- Verwaltungsratspräsident Klinik für Schlafmedizin AG, Bad Zurzach
- Verwaltungsratsmitglied Klinik für Schlafmedizin Luzern AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident Medizinisches Zentrum Baden AG, Baden
- Verwaltungsratsmitglied RehaCity AG, Basel
- Verwaltungsratsmitglied reha@home, Baden

- **Rolf Baumann**

Betriebsökonom FH/MBA, geboren 1966, Schweizer  
Inhaber/Geschäftsführer IMTS Baumann, Mettmenstetten

- **Jürg Galliker**

Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer  
Partner Nigon Rechtsanwälte und Notariat, Basel  
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Institut für Angewandte Pflanzenbiologie AG, Witterswil
- Verwaltungsratsmitglied Paul Ullrich AG, Basel

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Casallegra, Basel
- Präsident Oekumenischer Verein Wohnsiedlung Claragraben, Basel

- **Sunnie J. Groeneveld**

BA Economics, Yale University, New Haven, USA,  
geboren 1988, Schweizerin  
Gesellschafterin, Gründerin und Vorsitzende der Geschäfts-  
führung Inspire 925 GmbH

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied emineo AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Galledia Group, Flawil
- Verwaltungsratsmitglied HHM Gruppe  
(Hefti.Hess.Martignoni), Aarau

- **Regula Meili-Gasser**

Dipl. Phys. ETH, Executive MBA Universität St. Gallen,  
geboren 1965, Schweizerin

Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich  
für Business Development & Marketing, MSE Meili AG,  
Schaffhausen

- **Martha Scheiber**

Dr. oec. HSG, dipl. Nat. ETH, geboren 1965, Schweizerin

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Luzerner Kantonalbank,  
Luzern
- Verwaltungsratsmitglied Schweizerische Gesellschaft für  
Hotelkredit SGH, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Mobimo Holding AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Mitglied Pensionskommission (Verwaltungsrat),  
Pensionskasse der Stadt Luzern, Luzern

- **Gabrielle Schlittler**

Dr. rer. soc., dipl. rer. nat., geboren 1961, Schweizerin  
Selbstständige Beraterin für Unternehmensentwicklung,  
Inhaberin Vianova GmbH, Zürich

## Aufgaben

Der Stiftungsrat übt die Aufsicht über die Stiftung Sympany aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Der Stiftungsrat wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Stiftungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget, für die Wahl der Revisionsstelle, die Änderung des Stiftungsstatuts und für den Erlass und die Änderung von wichtigen Reglementen wie der Anlage des Stiftungsvermögens.

## Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je zwei bis drei Mitgliedern und werden vom Stiftungsrat aus seinem Kreis jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Prüfungsausschuss** unterstützt den Stiftungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Stiftungsrat Empfehlungen bezüglich der Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement ab. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der externen Revisionsstelle. Vorsitz: Jürg Galliker; Mitglieder: Serge Altmann, Martha Scheiber, Siegfried Walser.

Der **Nominations- und Entlöhnungsausschuss** unterstützt den Stiftungsrat bei der Suche nach neuen Mitgliedern sowie bei Ernennung, Abberufung und Entschädigung von Mitgliedern der Geschäftsleitung. Er beurteilt die Leistungen der Geschäftsleitung und ihres Vorsitzenden. Zudem stellt er Antrag bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Stiftungsrates. Vorsitz: Siegfried Walser; Mitglieder: Martina Saner, Gabrielle Schlittler.

Im Weiteren unterhält der Stiftungsrat den **IT-Ausschuss**. Er unterstützt den Stiftungsrat bei der Beurteilung der IT-Strategie und von IT-Risiken. Vorsitz: Regula Meili-Gasser; Mitglieder: Rolf Baumann, Sunnie J. Groeneveld.

## Geschäftsleitung

### Mitgliedschaft und Aufgaben

Die Geschäftsleitung der Stiftung Sympany besteht aus sieben Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung der Stiftung und von deren Tochtergesellschaften gemäss Organisationsreglement. Sympany achtet dabei auf eine angemessene Vertretung von Frauen und Männern in ihren Gremien.

Bis am 30. Juni 2019 war Rolf Meyer Leiter des Geschäftsbereichs Leistungen. Per 1. Juli 2019 übernahm Susanne Henseler diese Funktion.

### Zusammensetzung

Am 1. April 2020 besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**  
CEO  
Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher  
Verwaltungsratsmandate:
  - Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn
- **Mario Bernasconi**  
Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services  
Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer  
Funktionen und Ämter:
  - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Suzanne Blaser**  
Leiterin Geschäftsbereich HR/Corporate Functions  
Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965, Schweizerin  
Verwaltungsratsmandate:
  - Verwaltungsratsmitglied Meconex AG, LuzernFunktionen und Ämter:
  - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Lothar Heintel**  
Leiter Geschäftsbereich Online & IT  
Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher  
Funktionen und Ämter:
  - Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel
- **Susanne Henseler**  
Leiterin Geschäftsbereich Leistungen  
Kauffrau, Expertin Kranken- und Unternehmensversicherungsgeschäft, geboren 1961, Schweizerin
- **Christian Meindl**  
Leiter Geschäftsbereich Finanzen  
Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, geboren 1967, Schweizer  
Verwaltungsratsmandate:
  - Verwaltungsratspräsident Meconex AG, LuzernFunktionen und Ämter:
  - Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel
- **Carlo Vegetti**  
Leiter Geschäftsbereich Vertrieb  
Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961, Schweizer und Italiener

## Entschädigungen

### Stiftungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrates sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Im Jahr 2019 betrug die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats CHF 449'001. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 125'000.

### Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2019 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 1'968'790, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 374'313 und übrigen Vergütungen von CHF 54'039 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basissalär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den CEO und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 424'567, Vorsorgebeiträgen von CHF 81'746 und anderen Vergütungen von CHF 8'542 zusammen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2019 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

## Kontrollinstrumente

### Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

### Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Enrico Strozzi.

### Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

### Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Stiftungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Stiftungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2019 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Gruppe gefährden.

### **Internes Kontrollsystem (IKS)**

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zu internen Kontrollsystemen gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Stiftungsrat validiert das Reporting.

### **Informationspolitik**

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

### **Compliance und Datenschutz**

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2019 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

# Konsolidierte Bilanz

In 1'000 CHF

<b>Aktiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Kapitalanlagen	4.1	1'028'700	886'419
Sachanlagen	4.2	5'631	5'487
Immaterielle Anlagen	4.3	2'127	2v401
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>1'036'457</b>	<b>894'307</b>
Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven		33'742	32'613
Forderungen	4.4	88'599	98'870
Flüssige Mittel		129'237	131'389
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>251'578</b>	<b>262'872</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'288'035</b>	<b>1'157'178</b>

<b>Passiven</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>
Kapital der Organisation		10	10
Kapitalreserven		15'606	15'606
Gewinnreserven		435'559	398'168
Unternehmenserfolg		57'016	37'391
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>508'191</b>	<b>451'175</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.5	332'885	327'402
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	4.6	158'164	129'560
Überschussfonds Privatkunden		25'119	30'998
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4.7	9'176	11'564
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.8	116'809	95'439
Rechnungsabgrenzungen		31'304	25'013
Verbindlichkeiten	4.9	106'387	86'027
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>779'844</b>	<b>706'003</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'288'035</b>	<b>1'157'178</b>

Alle Werte in der konsolidierten Jahresrechnung sind einzeln gerundet.  
Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser/kleiner als das Total sein.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1'000 CHF

	Anhang	2019	2018
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5.1	1'041'208	1'045'683
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	5.2	-897'899	-865'375
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-5'300	1'967
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-28'604	-26'563
Risikoausgleich zwischen Versicherern		19'621	12'772
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>129'026</b>	<b>168'483</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	5.3	-83'974	-82'027
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		<b>45'051</b>	<b>86'456</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	5.4	36'381	31'859
Übriger betrieblicher Aufwand	5.4	-38'766	-33'550
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5.5	43'247	-21'096
- Ertrag aus Kapitalanlagen		71'768	12'701
- Aufwand aus Kapitalanlagen		-7'151	-34'230
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-21'370	433
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>85'913</b>	<b>63'670</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	5.6	214	2'061
Ausserordentliches Ergebnis	5.7	-415	1'105
<b>Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern</b>		<b>85'712</b>	<b>66'836</b>
Ertragssteuern	5.8	-7355	-1'593
<b>Gewinn/Verlust vor Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden</b>		<b>78'357</b>	<b>65'244</b>
Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden		-21'341	-27'853
<b>Gewinn/Verlust nach Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden</b>		<b>57'016</b>	<b>37'391</b>



# Konsolidierte Geldflussrechnung

In 1'000 CHF

	2019	2018
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Unternehmensergebnis	57'010	37'684
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-41'490	28'816
- Immaterielle Anlagen	1'161	787
- Sachanlagen	2'569	1'288
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-396	6'287
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	28'604	26'563
- Überschussfonds Privatkunden	-	-
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-2'388	-5'115
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	21'370	-433
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	1
- Sachanlagen	-	-32
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstige Aktiven	-1'121	20'985
- Forderungen	-4'481	269
- Passive Rechnungsabgrenzungen	6'370	-4'561
- Verbindlichkeiten	35'320	-21'313
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>102'527</b>	<b>91'225</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-158'151	-179'263
- Devestitionen von Kapitalanlagen	57'360	81'184
- Investitionen in Sachanlagen	-3'143	-2'755
- Devestitionen von Sachanlagen	53	44
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'350	-1'423
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
- Investitionen in Beteiligungen	-	-890
- Devestitionen von Beteiligungen	-	-
- Veränderung flüssige Mittel aufgrund Änderung Konsolidierungskreis	551	85
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-104'680</b>	<b>-103'019</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
- Rückzahlung/Gewährung Darlehen	-	33
- Kapitalerhöhung	-	-
<b>Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>33</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-2'152</b>	<b>-11'761</b>
Flüssige Mittel Anfangsbestand per 1. Januar	131'389	143'150
Flüssige Mittel Endbestand per 31. Dezember	129'237	131'389
<b>Veränderung Bestand flüssige Mittel</b>	<b>-2'152</b>	<b>-11'761</b>



# Eigenkapitalnachweis

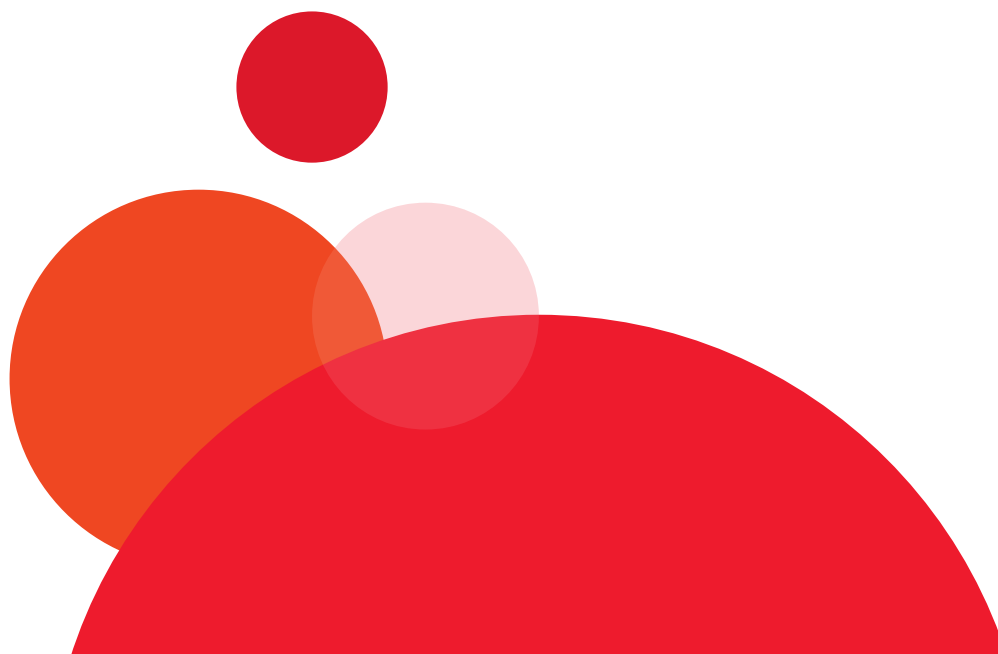
In 1'000 CHF

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis 2019

	Kapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Minderheiten	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>	<b>10</b>	<b>15'606</b>	<b>398'168</b>	<b>37'391</b>	<b>-</b>	<b>451'175</b>
Gewinnverwendung	-	-	37'391	-37'391	-	-
Gewinn	-	-	-	57'016	-	57'016
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>10</b>	<b>15'606</b>	<b>435'559</b>	<b>57'016</b>	<b>-</b>	<b>508'191</b>

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis 2018

	Kapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Bilanzgewinn	Minderheiten	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2017</b>	<b>10</b>	<b>15'606</b>	<b>343'501</b>	<b>54'667</b>	<b>-</b>	<b>413'785</b>
Gewinnverwendung	-	-	54'667	-54'667	-	-
Gewinn	-	-	-	37'391	-	37'391
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>	<b>10</b>	<b>15'606</b>	<b>398'168</b>	<b>37'391</b>	<b>-</b>	<b>451'175</b>



# Spartenerfolgsrechnung

In 1'000 CHF

	Konsolidiert		KVG	
	2019	2018	2019	2018
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>1'041'208</b>	<b>1'045'683</b>	<b>811'000</b>	<b>802'385</b>
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-897'899	-865'375	-738'968	-696'499
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-5'300	1'967	-7'765	4'888
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-28'604	-26'563	-14'363	-19'974
Risikoausgleich zwischen Versicherern	19'621	12'772	19'621	12'772
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>129'026</b>	<b>168'483</b>	<b>69'525</b>	<b>103'572</b>
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-83'974	-82'027	-50'100	-50'653
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>45'051</b>	<b>86'456</b>	<b>19'425</b>	<b>52'919</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	36'381	31'859	31	14
Übriger betrieblicher Aufwand	-38'766	-33'550	-375	-66
Ergebnis aus Kapitalanlagen	43'247	-21'096	7'518	-7'681
- Ertrag aus Kapitalanlagen	71'768	12'701	26'463	8'340
- Aufwand aus Kapitalanlagen	-7'151	-34'230	-3'445	-16'021
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-21'370	433	-15'500	-
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>85'913</b>	<b>63'670</b>	<b>26'600</b>	<b>45'186</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	214	2'061	-	6
Ausserordentliches Ergebnis	-415	1'105	1	5
<b>Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern</b>	<b>85'712</b>	<b>66'836</b>	<b>26'601</b>	<b>45'196</b>
Ertragssteuern	-7'355	-1'593	-	-
<b>Gewinn/Verlust vor Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden</b>	<b>78'357</b>	<b>65'244</b>	<b>26'601</b>	<b>45'196</b>
Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden	-21'341	-27'853	-13'801	-20'293
<b>Gewinn/Verlust nach Zuweisung an Überschussfonds Privatkunden</b>	<b>57'016</b>	<b>37'391</b>	<b>12'800</b>	<b>24'903</b>

VVG		UVG-0		Übrige		Elimination	
2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>225'011</b>	<b>237'578</b>	<b>5'197</b>	<b>5'721</b>	-	-	-	-
-155'177	-164'957	-4'676	-4'860	-	-	923	940
1'629	-6'112	835	3'191	-	-	-	-
-14'241	-6'590	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
<b>57'221</b>	<b>59'920</b>	<b>1'357</b>	<b>4'051</b>	-	-	<b>923</b>	<b>940</b>
-42'831	-41'053	-780	-771	5'100	5'475	4'638	4'976
<b>14'390</b>	<b>18'866</b>	<b>576</b>	<b>3'280</b>	<b>5'100</b>	<b>5'475</b>	<b>5'560</b>	<b>5'916</b>
-	-	-	-	40'663	36'179	-4'313	-4'334
-605	-990	-114	-203	-38'874	-33'155	1'202	864
28'874	-8'373	5'436	-1'717	3'867	-879	-2'449	-2'446
37'184	5'053	7'000	1'036	3'569	719	-2'449	-2'446
-2'840	-13'426	-535	-2'753	-332	-2'031	-	-
-5'470	-	-1'030	-	630	433	-	-
<b>42'659</b>	<b>9'503</b>	<b>5'898</b>	<b>1'360</b>	<b>10'756</b>	<b>7'621</b>	-	-
-	-	-	-	214	2'056	-	-
200	400	-	-	-617	700	-	-
<b>42'859</b>	<b>9'903</b>	<b>5'898</b>	<b>1'360</b>	<b>10'354</b>	<b>10'377</b>	-	-
-4'849	-227	-913	-	-1'593	-1'365	-	-
<b>38'010</b>	<b>9'676</b>	<b>4'985</b>	<b>1'360</b>	<b>8'761</b>	<b>9'012</b>	-	-
-7'541	-7'560	-	-	-	-	-	-
<b>30'470</b>	<b>2'116</b>	<b>4'985</b>	<b>1'360</b>	<b>8'761</b>	<b>9'012</b>	-	-

# Anhang

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Sympany Gruppe wurde für das Jahr 2019 in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Aufbau und Gliederung der Jahresrechnung richten sich dabei insbesondere nach Swiss GAAP FER 41. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## 2 Konsolidierungsgrundsätze

### 2.1 Konsolidierungskreis

In die Konzernrechnung einbezogen sind alle Unternehmen, welche durch die Muttergesellschaft Stiftung Sympany direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Kontrolle bedeutet die Möglichkeit der massgebenden Beeinflussung der finanziellen und operativen Geschäfts-

tätigkeit, um daraus entsprechenden Nutzen ziehen zu können. Dies ist üblicherweise dann der Fall, wenn die Stiftung Sympany oder eine Tochter davon, direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Im Fall der Sympany Gruppe ist die Stiftung Sympany an allen Sympany Gesellschaften direkt mehrheitlich beteiligt, hat in diesem Sinne die Holdingfunktion inne und entsprechend auch die Kontrolle über diese Gesellschaften. Die Meconex-Gesellschaften werden über die Mehrheit im Stiftungsrat der Stiftung Meconex kontrolliert.

Im Laufe des Berichtsjahres erworbene Gesellschaften werden ab dem Datum der Übergabe der Kontrolle der Geschäftstätigkeit und alle veräusserten Gesellschaften bis zum Veräusserungsdatum in die Konzernrechnung einbezogen resp. ausgeschlossen. Per 1. Januar 2019 hat die Arztpraxis Gesundwerk AG, Aarau, mit der Meconex AG, Luzern, fusioniert. Der aus dem Erwerb resultierende Goodwill von CHF 555'285 wurde erfolgswirksam abgeschrieben. Der Konsolidierungskreis präsentiert sich wie folgt:

### Konsolidierungskreis

Name	Zweck	Konsolidierung	Beteiligung	Kapital in CHF
Stiftung Sympany, Basel	Holding	voll konsolidiert	100 %	10'000
Stiftung Meconex, Basel	Holding	voll konsolidiert	100 %	5'002'283
Vivao Sympany AG, Basel	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100 %	100'000
Sympany Versicherungen AG, Basel	Versicherung	voll konsolidiert	100 %	8'000'000
Moove Sympany AG, Basel	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100 %	100'000
Kolping Krankenkasse AG, Basel	Krankenversicherung	voll konsolidiert	100 %	100'000
Sympany Services AG, Basel	Dienstleistungsgesellschaft	voll konsolidiert	100 %	10'000'000
Xundheit AG, Luzern	stille Gesellschaft	voll konsolidiert	100 %	400'000
Meconex AG, Luzern	Betrieb von Gesundheitszentren	voll konsolidiert	100 %	250'000

An der Kolping Krankenkasse AG halten noch 4'022 Versicherte je eine Aktie zum Nennwert von CHF 0.01. Dies macht weniger als 0.1 % des Aktienkapitals von CHF 100'000 aus.

## 2.2 Konsolidierungsmethode

Mit der Methode der Vollkonsolidierung werden alle Unternehmen in die Konzernrechnung einbezogen, welche durch die Stiftung Sympany direkt und/oder indirekt kontrolliert werden. Anteile von Minderheitsaktionären an Kapital und Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Gesellschaften mit Beteiligungen von 50 Prozent werden quotenkonsolidiert.

Bei Beteiligungen zwischen 20 und 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das Eigenkapital nach der Equity-Methode unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Beteiligungen von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert und in den Finanzanlagen geführt.

## 2.3 Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist jeweils der 31. Dezember.

## 2.4 Gruppeninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

# 3 Bewertungsgrundsätze

## 3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

## 3.2 Fremdwährungsrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der Sympany Gruppe keine Gesellschaften mit Fremdwährungsabschlüssen gibt. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

## 3.3 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt, falls nicht anders vermerkt, zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

## Immobilien

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cashflow-Methode (DCF) jährlich ermittelt.

## Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

## Aktien

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

## Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie aus nur einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

### **Liquide Mittel**

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von sechs Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### **3.4 Immaterielle Anlagen**

Die immateriellen Anlagen bestehen im Wesentlichen aus übrigen immateriellen Anlagen, aus Software, welche in der Regel über 4 Jahre linear abgeschrieben wird.

### **3.5 Sachanlagen**

Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Dabei gelten in der Regel folgende betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern:

- Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge 5 Jahre
- Hardware 4 Jahre
- Medizinaltechnik 3 Jahre
- Aus- und Umbauten Dauer des Mietvertrags (4–10 Jahre)

### **3.6 Forderungen**

Die Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nominalbetrag bilanziert. Entsprechende Wertberichtigungen werden aufgrund der Erfahrung der effektiven Verluste in den letzten Jahren in angemessener Höhe pro Rechtsträger am Bilanzstichtag berücksichtigt. Bei der Stiftung Sympany und der Stiftung Meconex wird auf eine solche Pauschalwertberichtigung verzichtet.

### **3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für das VVG-Geschäft werden aufgrund der von der FINMA bewilligten Geschäftspläne ermittelt. Im KVG-Geschäft werden die Rückstellungen nach denselben aktuariellen Methoden festgelegt.

### **Rückstellungen für Schadenfälle**

Für die bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller

künftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Schadenbearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen für die Zukunft berücksichtigt. In der Regel kommen Chain-Ladder-Verfahren zur Anwendung. Falls diese im Ausnahmefall nicht geeignet sind, können auch andere anerkannte Verfahren angewendet werden.

Die Rückstellungen werden brutto ausgewiesen, das heisst vor Abzug der Rückversicherung. Mit Ausnahme der Deckungskapitalien für die laufenden Rentenverpflichtungen der Unfallversicherung werden die Rückstellungen nicht diskontiert. Der Diskontierungszinssatz für Renten entspricht den jeweils gültigen Vorgaben für die gesetzliche Unfallversicherung.

### **Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten**

Im Fall von vertraglichen Überschussbeteiligungen werden Rückstellungen in Höhe der erwarteten Auszahlungen gebildet.

### **Übrige versicherungstechnische Rückstellungen**

In der Krankenversicherung nach KVG und VVG ist bei positivem Verlauf eine Beteiligung der Versicherungsnehmer am Überschuss vorgesehen. Hierfür wird ein entsprechender Überschussfonds gebildet.

Für geschlossene Produkte der Krankenzusatzversicherung werden Alterungsrückstellungen gebildet. Diese entsprechen der Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Beiträge. Die Barwerte werden unter Berücksichtigung von Sterblichkeit und Storno berechnet, sowie mit der risikofreien Zinskurve aus dem SST mit einer Dauer von 50 Jahren diskontiert. Die Diskontsätze variieren pro Jahr und liegen zwischen -0.75 Prozent und 1.44 Prozent.

### **3.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen**

#### **Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen**

Diese Rückstellungen tragen der Unsicherheit bei der Bestimmung der Schadenrückstellungen Rechnung (Parameter- und Zufallsrisiko). Die Höhe ergibt sich aus den Chain-Ladder-Modellen (auf Basis des «Mack-Fehlers»). Zudem werden die Rückstellungen für Zufallsschwankungen im Schadenverlauf und für Unsicherheiten bei der Bestimmung der Alterungsrückstellungen gebildet.

#### **Versicherungstechnische Sicherheitsrückstellungen**

Diese Rückstellungen werden gebildet für künftige Verpflichtungen (noch nicht eingetretene Risiken) und sollen dazu dienen, die generellen Schwankungen des Portefeuilles aufzufangen, über die Zeit auszugleichen und damit die künftige Geschäftstätigkeit sicherzustellen.

Die Zielgrösse basiert auf der im Swiss Solvency Test verwendeten Methodik des Expected Shortfall. Die Sicherheitsrückstellung wird so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrösse erreicht ist.

Die Höhe der Risikoausgleich-Rückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wird mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet.

### **3.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen**

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

#### **3.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen**

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 Prozent bis 20 Prozent der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20 Prozent liegen, im Zyklustief näher bei 5 Prozent.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Die Sympany Gesellschaften ziehen als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99 Prozent heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10 Prozent des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20 Prozent der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10-Prozent-Verlusts auf den Anlagen, die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5 Prozent der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und Auflösung der Rückstellungen erfolgt jeweils über die Erfolgsrechnung.

#### **3.11 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

#### **3.12 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Periodenabgrenzung erfolgt über die aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung.

#### **3.13 Latente Steuern**

Latente Steuern werden nach dem bilanzorientierten Konzept ermittelt, das heisst, sie sind auf allen temporären Unterschieden zwischen den Werten gemäss Konzernbilanz und Einzelabschluss erfasst. Als latenter Steuersatz wird der jeweils für die einzelne Gesellschaft tatsächlich zu erwartende Steuersatz angewendet. Der durchschnittliche latente Steuersatz beträgt für das Jahr 2019 13 Prozent (Vorjahr: 22 Prozent).

Aktive, latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht aktiviert sondern im Anhang ausgewiesen.

## 4 Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

### 4.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	Bestand 31.12.2018	Veränderung Konsolidierungs- kreis	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2019
Obligationen/Obligationenfonds*	524'527	-	97'298	1'612	623'437
Aktien/Aktienfonds	149'702	-	-13'499	29'308	165'511
Geldmarktfonds	4'901	-	-3'478	-31	1'391
Immobilien/ Immobilienfonds	130'599	-	17'002	8'882	156'484
Alternative Anlagen	11'365	-	-83	1'722	13'003
Darlehen/Hypotheken	86	-	-86	-	-
Liquide Mittel	65'240	-	3'637	-3	68'874
<b>Total</b>	<b>886'419</b>	<b>-</b>	<b>100'791</b>	<b>41'490</b>	<b>1'028'700</b>

\* Davon Obligationen zu Amortised Cost TCHF 495'886 (Vorjahr: TCHF 441'561). Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 507'086 (Vorjahr: TCHF 444'746).

Die Kapitalanlagen 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	Bestand 31.12.2017	Veränderung Konsolidierungs- kreis	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2018
Obligationen/Obligationenfonds*	504'444	-	27'420	-7'337	524'527
Aktien/Aktienfonds	107'465	-	61'217	-18'980	149'702
Geldmarktfonds	12'772	-	-7'792	-79	4'901
Immobilien/Immobilienfonds	127'873	-	5'163	-2'438	130'599
Alternative Anlagen	4'829	-	6'508	28	11'365
Darlehen/Hypotheken	171	-	-85	-	86
Liquide Mittel	59'687	-	5'563	-9	65'240
<b>Total</b>	<b>817'240</b>	<b>-</b>	<b>97'995</b>	<b>-28'816</b>	<b>886'419</b>

\* Davon Obligationen zu Amortised Cost TCHF 441'561 (Vorjahr: TCHF 412'319). Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 444'746 (Vorjahr: TCHF 416'612).



## 4.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

### Sachanlagenpiegel 2019

In 1'000 CHF	Betriebs- einrichtungen/ Medizinaltechnik*	Hardware	Aus- und Umbauten	Fahrzeuge	Total
<b>Nettobuchwert per 01.01.2019</b>	<b>1'060</b>	<b>1'264</b>	<b>3'084</b>	<b>79</b>	<b>5'487</b>
<b>Anschaffungswerte per 01.01.2019</b>	<b>5'847</b>	<b>4'304</b>	<b>4'295</b>	<b>122</b>	<b>14'567</b>
Anpassungen im Berichtsjahr**	627	194	141	-	962
Zugänge	646	535	617	13	1'811
Abgänge	-177	-728	-247	-	-1'151
<b>Veränderung Konsolidierungskreis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2019</b>	<b>6'943</b>	<b>4'305</b>	<b>4'807</b>	<b>134</b>	<b>16'189</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2019</b>	<b>4'786</b>	<b>3'041</b>	<b>1'211</b>	<b>43</b>	<b>9'080</b>
Anpassungen im Berichtsjahr*	621	194	149	-	965
Planmässige Abschreibungen	479	661	437	34	1'612
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-146	-705	-247	-	-1'098
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019</b>	<b>5'740</b>	<b>3'190</b>	<b>1'551</b>	<b>77</b>	<b>10'558</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>1'202</b>	<b>1'115</b>	<b>3'256</b>	<b>57</b>	<b>5'631</b>

### Sachanlagenpiegel 2018

In 1'000 CHF	Betriebs- einrichtungen/ Medizinaltechnik*	Hardware	Aus- und Umbauten	Fahrzeuge	Total
<b>Nettobuchwert per 01.01.2018</b>	<b>663</b>	<b>739</b>	<b>2'214</b>	<b>-</b>	<b>3'616</b>
<b>Anschaffungswerte per 01.01.2018</b>	<b>5'287</b>	<b>3'284</b>	<b>2'964</b>	<b>23</b>	<b>11'558</b>
Zugänge	661	1'036	998	98	2'794
Abgänge	-201	-37	-	-	-238
Veränderung Konsolidierungskreis	100	21	332	-	453
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2018</b>	<b>5'847</b>	<b>4'304</b>	<b>4'295</b>	<b>122</b>	<b>14'567</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2018</b>	<b>4'624</b>	<b>2'545</b>	<b>750</b>	<b>23</b>	<b>7'942</b>
Planmässige Abschreibungen	357	527	460	20	1'364
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-
Abgänge	-195	-31	-	-	-226
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>4'786</b>	<b>3'041</b>	<b>1'211</b>	<b>43</b>	<b>9'080</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>1'060</b>	<b>1'264</b>	<b>3'084</b>	<b>79</b>	<b>5'487</b>

\* Medizinaltechnik aus der Geschäftstätigkeit der Gruppenpraxen der Meconex AG.

\*\* Unter der Position «Anpassungen im Berichtsjahr» werden Korrekturen infolge aktueller Bestandesaufnahme in der Meconex AG ausgewiesen.

### 4.3 Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

#### Anlagespiegel immaterielle Anlagen 2019

In 1'000 CHF	Goodwill	Software	Übrige	Total
<b>Nettobuchwert per 01.01.2019</b>	<b>457</b>	<b>1'523</b>	<b>420</b>	<b>2'401</b>
<b>Anschaffungswerte per 01.01.2019</b>	<b>457</b>	<b>15'588</b>	<b>855</b>	<b>16'901</b>
Anpassungen im Berichtsjahr*	98	139	-	237
Zugänge	-	367	839	1'206
Abgänge	-555	-23	-370	-948
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2019</b>	<b>-</b>	<b>16'071</b>	<b>1'324</b>	<b>17'395</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 01.01.2019</b>	<b>-</b>	<b>14'065</b>	<b>434</b>	<b>14'500</b>
Anpassungen im Berichtsjahr*	-	148	-	148
Planmässige Abschreibungen	-	633	381	1'013
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Abgänge	-	-23	-370	-393
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2019</b>	<b>-</b>	<b>14'823</b>	<b>445</b>	<b>15'268</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>-</b>	<b>1'248</b>	<b>879</b>	<b>2'127</b>

\* Unter der Position «Anpassungen im Berichtsjahr» werden Korrekturen infolge aktueller Bestandesaufnahme in der Meconex AG ausgewiesen.

#### Anlagespiegel immaterielle Anlagen 2018

In 1'000 CHF	Goodwill	Software	Übrige	Total
<b>Nettobuchwert per 01.01.2018</b>	<b>-</b>	<b>1'298</b>	<b>-</b>	<b>1'298</b>
<b>Anschaffungswerte per 01.01.2018</b>	<b>-</b>	<b>14'655</b>	<b>370</b>	<b>15'025</b>
Zugänge	457	948	480	1'885
Abgänge	-	-15	-	-15
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	5	5
<b>Anschaffungswerte per 31.12.2018</b>	<b>457</b>	<b>15'588</b>	<b>855</b>	<b>16'901</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 1.01.2018</b>	<b>-</b>	<b>13'357</b>	<b>370</b>	<b>13'727</b>
Planmässige Abschreibungen	-	723	64	787
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Abgänge	-	-14	-	-14
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-</b>	<b>14'065</b>	<b>434</b>	<b>14'500</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>457</b>	<b>1'523</b>	<b>420</b>	<b>2'401</b>

#### 4.4 Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsnehmer	72'812	78'224
Versicherungsorganisationen	318	116
Rückversicherer	2'925	3'347
Agenten und Vermittler	274	288
Übrige Forderungen	12'269	16'894
<b>Total</b>	<b>88'599</b>	<b>98'870</b>

#### 4.5 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen, Alterungsrückstellungen und Rückstellungen für die vertragliche Überschussbeteiligung aus dem Unternehmensgeschäft und setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Alterungsrückstellungen	Überschussbeteiligung	Übrige	Total
<b>Stand am 01.01.2018</b>	<b>306'938</b>	<b>17'926</b>	<b>869</b>	<b>2'684</b>	<b>328'417</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Bildung	3'813	3'860	889	440	9'003
Transfer	-	-	-	-	-
Auflösung	-10'017	-	-	-	-10'017
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>300'734</b>	<b>21'785</b>	<b>1'758</b>	<b>3'124</b>	<b>327'402</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Bildung	12'270	-	-	-	12'270
Transfer	-	-	-	-	-
Auflösung	-3'504	-2'327	-54	-902	-6'787
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>309'501</b>	<b>19'458</b>	<b>1'704</b>	<b>2'222</b>	<b>332'885</b>

Die Schaden- und Leistungsrückstellungen werden brutto ausgewiesen. Der Anteil der Rückversicherung beträgt TCHF 2'925 (Vorjahr: TCHF 3'347). Die Schaden- und Leistungsrückstellungen beinhalten auch die Deckungskapitalien für laufende Rentenverpflichtungen aus der Unfallversicherung.

#### 4.6 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	Schwankungs- rückstellungen	Sicherheits- rückstellungen	Total
<b>Stand am 01.01.2018</b>	<b>56'757</b>	<b>46'240</b>	<b>102'997</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Bildung	6'621	19'974	26'595
Transfer	-	-	-
Auflösung	-32	-	-32
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>63'347</b>	<b>66'213</b>	<b>129'560</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Bildung	14'340	15'000	29'340
Transfer	-	-	-
Auflösung	-99	-637	-736
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>77'588</b>	<b>80'576</b>	<b>158'164</b>

#### 4.7 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	Vertragsrisiken	Restrukturierungs- rückstellung	Badwill	Übrige	Total
<b>Stand am 01.01.2018</b>	<b>9'522</b>	<b>5'024</b>	<b>1'832</b>	<b>301</b>	<b>16'679</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Bildung	-	1'300	-	160	1'460
Verwendung	-952	-	-	-	-952
Auflösung	-1'452	-2'153	-1'832	-186	-5'623
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>7'117</b>	<b>4'171</b>	<b>-</b>	<b>276</b>	<b>11'564</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Bildung	64	74	-	27	164
Verwendung	-187	-	-	-	-187
Auflösung	-321	-2'045	-	-	-2'366
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>6'673</b>	<b>2'200</b>	<b>-</b>	<b>303</b>	<b>9'176</b>

Aus dem Kauf der Kolping Krankenkasse AG im Jahr 2016 hat sich ein Badwill von CHF 5.5 Mio. ergeben. Dieser wurde über 3 Jahre, letztmals per 31.12.2018, linear aufgelöst.

#### 4.8 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 3.10. Als Zielgrösse wurde per 31.12.2019 durch die Anlagekommission 20 Prozent (Vorjahr: 18 Prozent) der Kapitalanlagen festgelegt.

In 1'000 CHF	Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen
<b>Stand am 01.01.2018</b>	<b>95'872</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-
Bildung	-
Auflösung	-433
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>95'439</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	-
Bildung	22'140
Auflösung	-770
<b>Stand am 31.12.2019</b>	<b>116'809</b>

#### 4.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	31.12.2019	31.12.2018
Versicherungsnehmer	57'731	42'604
Versicherungsorganisationen	7	53
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	591	1'170
Übrige Verbindlichkeiten	48'058	42'199
<b>Total</b>	<b>106'387</b>	<b>86'027</b>

#### 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2019 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen TCHF 741 (Vorjahr: TCHF 11).

Die Gesellschaften von Sympany sind einer Sammelstiftung mit Vollversicherungslösung angeschlossen, das heisst, dass die Sammelstiftung wegen der 100-prozentigen Garantie

des Rückversicherers nicht in eine Unter-/Überdeckung geraten kann und somit auch kein wirtschaftlicher Nutzen (Aktiven aus Vorsorgeeinrichtung) oder eine wirtschaftliche Verpflichtung (langfristige Verbindlichkeit) für den angeschlossenen Arbeitgeber entstehen kann.

Es existieren keine patronalen Fonds oder separaten Kadervorsorgeeinrichtungen. Ebenso bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

## 5 Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

### 5.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	2019	2018
Bruttoprämien KVG OKP	808'957	799'928
Bruttoprämien KVG TG	3'297	3'360
Bruttoprämien VVG + UVG-Z	224'930	238'686
Bruttoprämien UVG-O	5'744	6'051
- Erlösminderungen	-2'874	-3'145
Prämienanteile Rückversicherer	-258	-688
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	-	-
Sonstige Prämiererträge	1'413	1'491
<b>Total</b>	<b>1'041'208</b>	<b>1'045'683</b>

### 5.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	2019	2018
Leistungen KVG OKP	-835'659	-785'385
Leistungen KVG TG	-2'037	-2'543
Leistungen VVG + UVG-Z	-159'716	-169'184
Leistungen UVG-O	-4'658	-4'814
- Kostenbeteiligungen	106'219	99'188
Leistungsanteile Rückversicherer	104	283
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-2'152	-2'921
<b>Total</b>	<b>-897'899</b>	<b>-865'375</b>

### 5.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In 1'000 CHF	2019	2018
Personalaufwand	-62'756	-57'970
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-1'174	-1'177
IT-Kosten	-6'528	-6'071
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-760	-860
Marketing und Werbung	-3'766	-4'681
Übriger Verwaltungsaufwand	-8'102	-9'116
Abschreibungen	-889	-2'150
<b>Total</b>	<b>-83'974</b>	<b>-82'027</b>

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet unter anderem die Kosten für die externe Revisionsstelle. Diese betragen für das Jahr 2019 TCHF 380 (Vorjahr: TCHF 362), davon TCHF 372 (Vorjahr: TCHF 319) für Revisionsdienstleistungen und TCHF 8 (Vorjahr: TCHF 43) für andere Dienstleistungen.

#### 5.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Der übrige betriebliche Ertrag in der Höhe von TCHF 36'381 (Vorjahr: TCHF 31'859) beinhaltet in erster Linie die betrieblichen Erträge aus den Meconex-Gesellschaften. Der übrige

betriebliche Aufwand in der Höhe von TCHF -38'766 (Vorjahr: TCHF -33'550) setzt sich vor allem aus dem Aufwand zur Erzielung des übrigen betrieblichen Ertrags und den Kapitalsteuern zusammen.

#### 5.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2019 setzt sich wie folgt zusammen:

2019				
In 1'000 CHF	Kapitalerträge und -aufwendungen	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>				
Obligationen/Obligationenfonds	5'325	39	5'093	10'458
Aktien/Aktienfonds	3'371	2'866	30'070	36'307
Geldmarktfonds	20	2	-	22
Immobilien/Immobilienfonds	3'245	10'909	8'882	23'036
Alternative Anlagen	-	6	1'922	1'928
Liquide Mittel/Hypotheken	2	-	15	18
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>11'964</b>	<b>13'822</b>	<b>45'983</b>	<b>71'768</b>
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen</b>				
Obligationen/Obligationenfonds	-	-235	-3'481	-3'716
Aktien/Aktienfonds	-	-1	-763	-764
Geldmarktfonds	-	-25	-31	-56
Immobilien/Immobilienfonds	-1'131	-	-	-1'131
Alternative Anlagen	-	-	-200	-200
Liquide Mittel/Hypotheken	-	-	-19	-19
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-1'266	-	-	-1'266
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2'397</b>	<b>-261</b>	<b>-4'493</b>	<b>-7'151</b>
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	-21'370	-21'370
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>9'566</b>	<b>13'561</b>	<b>20'120</b>	<b>43'247</b>

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen 2018 setzt sich wie folgt zusammen:

2018	Kapitalerträge und -aufwendungen	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
In 1'000 CHF				
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen</b>				
Obligationen/Obligationenfonds	5'498	85	156	5'739
Aktien/Aktienfonds	2'721	5	254	2'981
Geldmarktfonds	46	-	-	46
Immobilien/Immobilienfonds	3'079	-	642	3'721
Alternative Anlagen	-	69	127	196
Liquide Mittel	2	-	16	18
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>11'346</b>	<b>159</b>	<b>1'196</b>	<b>12'701</b>
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen</b>				
Obligationen/Obligationenfonds	-	-349	-7'493	-7'842
Aktien/Aktienfonds	-	-1'383	-19'234	-20'617
Geldmarktfonds	-	-51	-79	-130
Immobilien/Immobilienfonds	-1'298	-	-3'080	-4'378
Alternative Anlagen	-	-	-99	-99
Liquide Mittel	-3	-	-25	-28
Vermögensverwaltungsaufwand	-1'134	-	-	-1'134
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2'436</b>	<b>-1'783</b>	<b>-30'011</b>	<b>-34'230</b>
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-	-	433	433
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>8'911</b>	<b>-1'623</b>	<b>-28'383</b>	<b>-21'096</b>



## 5.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis in der Höhe von TCHF 214 beinhaltet im Wesentlichen Erträge für den Arbeitsplatz Bonus sowie den Ertrag aus CO<sub>2</sub>-Rückverteilung. Im Vorjahr beinhaltete das betriebsfremde Ergebnis von TCHF 2'061 in erster Linie den Ertrag aus der Teilauflösung des Badwills aus dem Kauf der Kolping Krankenkasse AG.

## 5.7 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis in der Höhe von TCHF 415 (Vorjahr: TCHF 1'105) beinhaltet vor allem Anpassungen von Rückstellungen.

## 5.8 Ertragssteuern

Unter den Ertragssteuern werden sowohl der ordentliche Ertragssteueraufwand sowie der latente Steueraufwand ausgewiesen. Per 31. Dezember 2019 besteht ein latenter Ertragssteueranspruch für noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio. (Vorjahr: CHF 3 Mio.).

## 6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

### 6.1 Verpfändete Aktiven

Per 31. Dezember 2019 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

### 6.2 Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2019 sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Leasing- oder langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

## 7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden wie im Vorjahr keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

## 8 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der Sympany Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe, jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Die Stiftung Sympany hat sich gegenüber der Tochtergesellschaft Kolping Krankenkasse AG verpflichtet, eine minimale Kapital- und Solvenzausstattung der Kolping Krankenkasse AG zu garantieren.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Stiftung Sympany

Basel

## Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung Sympany bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Spartenerfolgsrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 33) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

---

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Benjamin von Matt  
Revisionsexperte

Basel, 21. April 2020

## **Sympany**

Peter Merian-Weg 4  
4002 Basel

[sympany.ch](https://sympany.ch)

[my.sympany.ch](https://my.sympany.ch)

[service@sympany.ch](mailto:service@sympany.ch)

Tel. +41 58 262 42 00 (Privatkunden)

Tel. +41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

[sympany.ch/geschaeftsbericht](https://sympany.ch/geschaeftsbericht)

## **Impressum**

Herausgeber: Sympany Services AG,

Gesamtverantwortung, Konzept, Redaktion und Produktion:

Sympany Marketing & Kommunikation

© 2020, Sympany Services AG, Basel